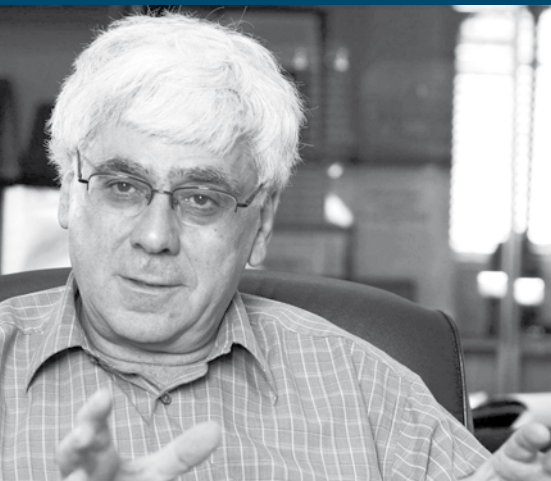


# Palästina – ein hoffnungsloser Fall?



»Sari Nusseibeh war vielleicht der bunte Vogel unter den Beratern von Yasser Arafat und gewiss der einzige, der je in einem Kibbuz gearbeitet hat.« So charakterisiert Marlène Schnieper den renommierten palästinensischen Intellektuellen in ihrem Buch *Nakba – die offene Wunde*. Heute ist Nusseibeh, Spross einer alteingessenen Jerusalemer Familie, einer der originellsten und unbequemsten Denker seiner Region.

Der palästinensische Philosophieprofessor **Sari Nusseibeh** und die Schweizer Journalistin **Marlène Schnieper** diskutieren an diesem Abend Fragen zu Geschichte und Gegenwart des Nahostkonflikts; Moderation **Martin Woker**, Leiter Ressort International der Neuen Zürcher Zeitung.

**Do, 6. September 2012, 20 Uhr**

**Eintritt: Fr. 10.–/5.–**

**Kanzlei, 8004 Zürich  
(Nähe Helvetiaplatz)**



**Rotpunktverlag.**

